

Wie wichtig sind Freunde?

aus/zu:



6. Schuljahr

H. Hartmann & J. Tille-Koch

LESETRAINING in *drei* Niveaustufen

Überarbeitete
Neuaufgabe



6

Differenzierung
mit Selbstkontrolle



Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

**Kohls
Kostprobe**

.. als PDF-Download



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Wie wichtig sind Freunde?



Martin ist der beste Freund von Helenas Vater. Sie kennen sich schon seit der Grundschule. Helena kannte ihn bisher noch nicht. Ihr Vater erklärt ihr: „Nach der Schulzeit ist Martin nach Süddeutschland gezogen. Unsere Freundschaft hat gehalten. Nach einem Unfall hat er mich im Krankenhaus besucht. Und er hat sich um mich gekümmert. Echte Freunde kann man nicht kaufen, sie sind ein Geschenk.“ „Mein Bruder Paul hat über 200 Freunde auf Facebook“, meint Helena stolz. „Ob das aber alles echte Freunde sind?“ hinterfragt Martin.

Es beginnt ein Gespräch über echte Freundschaft. Die Drei sind sehr schnell einer Meinung. Gute Freunde nehmen sich Zeit füreinander. Sie können zuhören. Sie vertrauen einander. Ein guter Freund darf auch einmal sagen, wenn man Fehler gemacht hat. Es ist eine deutliche Hilfe. Und dann darf man auch nicht sauer sein. Helena überlegt laut. „Ich kümmere mich also um meinen Freund, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten?“ Die beiden Männer nicken zustimmend. „Dann gehe ich jetzt zu meiner Freundin Sandra. Sie soll mich zu einem Eis einladen. Natürlich ohne Gegenleistung“, scherzt Helena und läuft lachend los.



1

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Helena kennt den besten Freund ihres Vaters schon lange.		
2. Der Freund wohnt in Süddeutschland.		
3. Die Freundschaft zwischen den Männern besteht schon sehr lange.		
4. Gute Freunde haben Zeit füreinander.		
5. Ein guter Freund darf nie auf Fehler hinweisen.		

2

Du findest die folgenden Begriffe im Text wieder. Bilde mit ihnen jeweils einen sinnvollen Satz. Schreibe in dein Heft.

- a) Helenas Vater – Martin – Freund
- b) Unfall – Krankenhaus – besuchen
- c) Gespräch – echt – Freundschaft
- d) Freunde – vertrauen – zuhören
- e) Freunde – helfen – Gegenleistung


Wie wichtig sind Freunde?



3

In dem Buchstabengitter verstecken sich 10 Wörter aus dem Text in den waagerechten Zeilen. Färbe sie und schreibe sie anschließend in der richtigen Schreibweise darunter.

E	C	Z	E	I	T	L	Ö	W	Q	R	U	O	P	D	V	X	N
H	J	K	L	S	V	M	S	W	Q	Y	P	F	E	H	L	E	R
K	L	S	F	R	E	U	N	D	Q	T	U	I	O	P	Ö	V	B
S	J	Ö	X	C	M	F	R	E	U	N	D	S	C	H	A	F	T
G	E	G	E	N	L	E	I	S	T	U	N	G	W	E	K	L	D
K	L	S	Q	W	M	H	C	G	E	S	C	H	E	N	K	X	S
L	Ö	W	Z	K	Ü	M	M	E	R	N	P	O	X	A	S	B	Z
K	L	W	V	B	N	J	H	S	D	F	H	L	A	C	H	E	N
F	S	C	H	U	L	Z	E	I	T	W	L	U	I	O	P	V	B
K	L	S	D	F	G	H	W	Z	U	H	Ö	R	E	N	P	O	Y

- a)  _____ f) _____
- b) _____ g) _____
- c) _____ h) _____
- d) _____ i) _____
- e) _____ j) _____

4

Die folgenden Sätze aus dem Lesetext sind sie durcheinandergeraten. Bringe sie dem Lesetext entsprechend in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

- Martin, Helena und der Vater sind sehr schnell einer Meinung.
- „Dann soll meine Freundin Sandra mich jetzt zu einem Eis einladen.“
- Martin ist der beste Freund von Helenas Vater.
- Ein guter Freund darf auch einmal sagen, wenn man Fehler gemacht hat.
- „Echte Freunde kann man nicht kaufen, sie sind ein Geschenk“

Wie wichtig sind Freunde?



„Und das ist Martin – mein bester Freund! Wir kennen uns schon seit der Grundschule“, stellt Vater vor. „Und warum waren Sie dann noch nie hier?“, fragt Helena. Peter nimmt seine Tochter in den Arm. „Martin und ich sind nach der Schule verschiedene Wege gegangen. Martin ist nach Süddeutschland gezogen – ich bin hier geblieben. Aber unsere Freundschaft hat gehalten.“ „Als ich damals einen schweren Unfall hatte, hat dein Vater mich sofort im Krankenhaus besucht und hat sich um mich gekümmert“, ergänzt Martin. „Echte Freunde kann man eben nicht kaufen, sie sind ein Geschenk.“

„Mein Bruder Paul hat sogar über 200 Freunde auf Facebook“, meint Helena stolz. „Ob das aber alles echte Freunde sind?“ zweifelt Martin. Und dann diskutieren die Drei darüber, was echte Freundschaft bedeutet. Sehr schnell stellen sie fest, dass gute Freunde sich Zeit füreinander nehmen müssen. Sie müssen zuhören können. Sie müssen einander vertrauen. „Ein guter Freund sollte dir auch sagen dürfen, wenn du Fehler gemacht hast. Nicht als Vorwurf, sondern als Hilfe. Und dann darf man auch nicht sauer sein.“

„Wenn man das so sieht, dann kümmere ich mich also um meinen Freund, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten – oder?“, fragt Helena. Die beiden Männer nicken zustimmend. „Dann frage ich jetzt meine Freundin Sandra, ob sie mir ein Eis ausgibt – natürlich ohne Gegenleistung“, lacht Helena und lässt die beiden Freunde allein.

1

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Helenas bester Freund wohnt in Süddeutschland.		
2. Die Freundschaft der Männer existiert schon sehr lange.		
3. Facebook-Freunde sind alles Freunde im wahren Leben.		
4. Ein guter Freund darf auch auf Fehler hinweisen.		
5. Von Freunden erwartet man keine Gegenleistung.		

2

Du findest die folgenden Begriffe im Text wieder. Bilde mit ihnen jeweils einen sinnvollen Satz. Schreibe in dein Heft.

- a) Freundschaft – Entfernung – kein Problem
- b) Unfall – Krankenhaus – sich kümmern
- c) Facebook-Freunde – echte Freunde – bezweifeln
- d) Freunde – Meinung sagen – sauer sein
- e) Freunde – Hilfe – nicht fragen




Wie wichtig sind Freunde?



3

In dem Buchstabengitter verstecken sich 12 Wörter aus dem Text in den waagerechten Zeilen. Färbe sie und schreibe sie anschließend in der richtigen Schreibweise darunter.

Y	K	R	A	N	K	E	N	H	A	U	S	B	N	M	K	V	G
S	Ü	V	D	I	S	K	U	T	I	E	R	E	N	N	U	Z	K
S	M	G	H	J	K	L	V	E	R	S	C	H	I	E	D	E	N
X	M	A	S	D	Y	F	R	E	U	N	D	S	C	H	A	F	T
G	E	G	E	N	L	E	I	S	T	U	N	G	K	I	P	Ä	O
F	R	K	L	Ö	R	T	Z	S	Q	N	O	P	E	L	L	Ö	C
Y	N	H	J	K	W	Q	V	B	M	F	Y	A	N	F	N	M	H
V	E	R	T	R	A	U	E	N	Y	A	M	K	X	E	Ö	O	T
W	F	G	H	M	L	Ö	O	P	X	L	S	W	E	R	Z	U	E
S	Ü	D	D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D	C	V	B	R

- a)  _____ g) _____
- b) _____ h) _____
- c) _____ i) _____
- d) _____ j) _____
- e) _____ k) _____
- f) _____ l) _____

4

Die folgenden Sätze aus dem Lesetext sind sie durcheinandergeraten. Bringe sie dem Lesetext entsprechend in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

- „Ein guter Freund sollte dir sagen dürfen, wenn du Fehler gemacht hast.“
- „Ich kümmere mich also um meinen Freund, ohne eine Gegenleistung zu erwarten – oder?“
- „Aber unsere Freundschaft hat gehalten“, meint der Vater.
- „Dann frage ich jetzt meine Freundin Sandra, ob sie mir ein Eis ausgibt.“
- „Mein Bruder Paul hat über 200 Freunde auf Facebook“, meint Helena.

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in
unserem Shop



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Wie wichtig sind Freunde?



Martin, der Schulfreund von Helenas Vater, ist zu Besuch und kommt strahlend auf Helena zu. „Das ist Martin – mein bester Freund, von dem ich dir schon erzählt habe! Wir kennen uns schon seit der Grundschulzeit“, stellt Vater ihn Helena vor. „Und warum waren Sie dann noch nie hier?“, fragt Helena. Peter nimmt seine Tochter verständnisvoll in den Arm. „Martin und ich sind nach der Schule verschiedene Wege gegangen. Martin ist nach Süddeutschland gezogen und hat sich dort beruflich etabliert – ich bin hier geblieben. Aber unsere Freundschaft hat gehalten.“ „Als ich damals einen schweren Unfall hatte und ich einige Monate im Krankenhaus gelegen habe, hat dein Vater mich einige Male besucht und sich um mich gekümmert“, ergänzt Martin und fügt hinzu: „Echte Freunde kann man eben nicht kaufen, sie sind ein Geschenk. Jeder kann sich glücklich schätzen, wenn er solch einen guten Freund hat.“

„Mein Bruder Paul hat über 200 Freunde auf Facebook“, meint Helena stolz und schaut Martin erwartungsvoll an. „Ich frage mich bei diesen Aussagen immer, ob das tatsächlich alles Personen sind, die man Freunde nennen kann?“ entgegnet Martin zweifelnd. Und dann entsteht eine lebhafte Diskussion darüber, was echte Freundschaft und echte Freunde bedeuten. Die Drei sind sich sehr schnell über viele Bedeutungen einig. Gute Freunde nehmen sich in wichtigen und auch weniger wichtigen Angelegenheiten viel Zeit füreinander. Sie hören sich zu und vertrauen sich ohne nachzufragen. Martin sagt zum Schluss noch einen ganz bedeutungsvollen Satz: „Ein guter Freund darf dir auch mal sagen, wenn du einen Fehler gemacht und Mist gebaut hast. Das ist nicht als Vorwurf, sondern als Hilfe gemeint. Und dann darf man auch nicht sauer sein. Ein wirklicher Freund wird weiterhin zu dir halten und dich unterstützen.“

„Wenn man das so sieht, dann kümmere ich mich also um meinen Freund, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten – oder?“, fragt Helena. Die beiden Männer nicken zustimmend. „Dann frage ich jetzt meine beste Freundin Sandra, ob sie mich zu einer Portion Spaghetti-Eis einlädt – natürlich ohne Gegenleistung“, und geht lachend aus dem Haus.



1

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.


	richtig	falsch
1. Martin hatte einen schweren Unfall gehabt.		
2. Helenas Vater war auch in schweren Zeit für seinen Freund Martin da.		
3. Echte Freunde sind kein Geschenk.		
4. Eine echte Freundschaft kann auch bei großer Entfernung bestehen.		
5. Martin zweifelt an dem Begriff „Facebook-Freunde“.		
6. Helena macht sich einen Spaß mit dem Begriff „Gegenleistung“.		
7. Sie können sich nicht über die Bedeutung „Freundschaft“ einigen.		

Wie wichtig sind Freunde?



2

Was kannst du im Text über die folgenden Personen erfahren?

a) Helenas Vater:  _____


b) Martin: _____

c) Helena: _____

3

In dem Buchstabengitter verstecken sich 13 Wörter aus dem Text in den waagerechten Zeilen. Färbe sie und schreibe sie anschließend in der richtigen Schreibweise darunter.

Z	W	E	I	F	E	L	N	J	K	L	L	Ö	O	P	S	H	G
U	O	T	S	P	A	G	H	E	T	T	I	D	F	Y	C	F	E
H	F	G	J	C	V	O	R	S	T	E	L	L	E	N	H	D	S
Ö	B	X	H	A	H	H	J	K	U	I	Ü	X	C	Y	U	S	C
R	V	E	R	S	T	Ä	N	D	N	I	S	V	O	L	L	X	H
E	N	G	S	V	E	R	T	R	A	U	E	N	V	B	Z	C	E
N	H	S	W	U	Q	H	J	Z	Y	S	D	G	J	L	E	V	N
N	M	X	C	Y	C	F	A	C	E	B	O	O	K	Ö	I	N	K
Ö	Ä	Y	C	V	B	H	N	M	R	N	W	I	C	H	T	I	G
E	R	W	A	R	T	U	N	G	S	V	O	L	L	D	F	G	K

 _____

Die Lösungen

⊙ **Aufgabe 1:** 1. falsch, 2. richtig, 3. richtig, 4. richtig, 5. falsch

Aufgabe 2: Mögliche Lösungen:

- a) Martin ist Helenas Vaters bester Freund. b) Er hat seinen Freund nach einem Unfall im Krankenhaus besucht. c) Sie beginnen ein Gespräch über echte Freundschaft. d) Freunde vertrauen einander und hören sich zu. e) Freunde helfen sich und erwarten keine Gegenleistung.

Aufgabe 3:

E	C	Z	E	I	T	L	Ö	W	Q	R	U	O	P	D	V	X	N
H	J	K	L	S	V	M	S	W	Q	Y	P	F	E	H	L	E	R
K	L	S	F	R	E	U	N	D	Q	T	U	I	O	P	Ö	V	B
S	J	Ö	X	C	M	F	R	E	U	N	D	S	C	H	A	F	T
G	E	G	E	N	L	E	I	S	T	U	N	G	W	E	K	L	D
K	L	S	Q	W	M	H	C	G	E	S	C	H	E	N	K	X	S
L	Ö	W	Z	K	Ü	M	M	E	R	N	P	O	X	A	S	B	Z
K	L	W	V	B	N	J	H	S	D	F	H	L	A	C	H	E	N
F	S	C	H	U	L	Z	E	I	T	W	L	U	I	O	P	V	B
K	L	S	D	F	G	H	W	Z	U	H	Ö	R	E	N	P	O	Y

Aufgabe 4: Richtige Reihenfolge: (von oben nach unten) 3, 5, 1, 4, 2

! **Aufgabe 1:** 1. falsch, 2. richtig, 3. falsch, 4. richtig, 5. richtig

- Aufgabe 2:** Mögliche Lösungen: a) Für eine Freundschaft ist eine große Entfernung kein Problem. b) Liegt jemand nach einem Unfall im Krankenhaus, kümmert sich der Freund um ihn. c) Man kann es bezweifeln, dass Facebook-Freunde echte Freunde sind. d) Freunde können sich gegenseitig die Meinung sagen, ohne sauer zu sein. e) Freunde, bieten sich ihre Hilfe an, ohne zu fragen.

Aufgabe 3:

Y	K	R	A	N	K	E	N	H	A	U	S	B	N	M	K	V	G
S	Ü	V	D	I	S	K	U	T	I	E	R	E	N	N	U	Z	K
S	M	G	H	J	K	L	V	E	R	S	C	H	I	E	D	E	N
X	M	A	S	D	Y	F	R	E	U	N	D	S	C	H	A	F	T
G	E	G	E	N	L	E	I	S	T	U	N	G	K	I	P	Ä	O
F	R	K	L	Ö	R	T	Z	S	Q	N	O	P	E	L	L	Ö	C
Y	N	H	J	K	W	Q	V	B	M	F	Y	A	N	F	N	M	H
V	E	R	T	R	A	U	E	N	Y	A	M	K	X	E	Ö	O	T
W	F	G	H	M	L	Ö	O	P	X	L	S	W	E	R	Z	U	E
S	Ü	D	D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D	C	V	B	R

Aufgabe 4: Richtige Reihenfolge: (von oben nach unten) 3, 4, 1, 5, 2

★ **Aufgabe 1:** 1. richtig, 2. richtig, 3. falsch, 4. richtig, 5. richtig 6. richtig, 7. falsch

Aufgabe 2: Mögliche Lösungen:

- a) Helenas Vater: Martins bester Freund seit der Grundschulzeit; hat sich nach einem Unfall um Martin gekümmert;
 b) Martin: Helenas Vaters bester Freund; ist nach Süddeutschland gezogen; bezweifelt den Begriff „Facebook-Freunde“; ist überzeugt, dass echte Freunde ein Geschenk sind;
 c) Helena: lernt den besten Freund ihres Vaters kennen; zieht den Schluss, dass Freunde keine Gegenleistung erwarten; ...

Aufgabe 3:

Z	W	E	I	F	E	L	N	J	K	L	L	Ö	O	P	S	H	G
U	O	T	S	P	A	G	H	E	T	T	I	D	F	Y	C	F	E
H	F	G	J	C	V	O	R	S	T	E	L	L	E	N	H	D	S
Ö	B	X	H	A	H	H	J	K	U	I	Ü	X	C	Y	U	S	C
R	V	E	R	S	T	A	N	D	N	I	S	V	O	L	L	X	H
E	N	G	S	V	E	R	T	R	A	U	E	N	V	B	Z	C	E
N	H	S	W	U	Q	H	J	Z	Y	S	D	G	J	L	E	V	N
N	M	X	C	Y	C	F	A	C	E	B	O	O	K	Ö	I	N	K
Ö	Ä	Y	C	V	B	H	N	M	R	N	W	I	C	H	T	I	G
E	R	W	A	R	T	U	N	G	S	V	O	L	L	D	F	G	K

Dieses Produkt ist ein Auszug aus dem Arbeitsheft:

Lesetraining in drei Niveaustufen Klasse 6



ab 17,49 €

Lesen fördern & fordern! Hier sind differenzierende Lesetexte und Aufgaben in drei Niveaustufen. Jede Geschichte gibt es in drei verschiedenen Schwierigkeitsvarianten (kürzere oder längere Sätze, geänderte Wortwahl, variabler Schwierigkeitsgrad bei den gestellten Aufgaben) – je nach Leistungsvermögen der Schüler*innen. Dabei bleibt die Geschichte inhaltlich stets gleich, sodass in der Klasse differenziert gearbeitet werden kann und trotzdem alle dasselbe Thema besprechen können. Im Anschluss an jeden Text finden sich abwechslungsreiche, alle den Bereich „Lesen“ unterstützende, niveaugerechte Aufgaben. Dies garantiert optimale Differenzierung und Individualisierung. Endlich Erleichterung für Schüler und Lehrer!

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen von AdobeStock.com:

© Hanna (Hintergrund), © LDarin (Pfeile), © fotografikateria (roter Pinselstrich), © fendy (Computer-Icon);
S. 2+7: © Syda Productions; S. 4: © stickerside



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG